

Amt Rhinow
Bauamt
Lilienthalstraße 3
14728 Rhinow

Bereich: Anschlusswesen/GIS
Bearbeiterin: Frau Döbbelin

Telefon: 03385 495-720
Fax: 03385 495-701
E-Mail: m.doebbelin@wav-rathenow.de

Unser Zeichen: dö
Ihr Zeichen:

Rathenow, 18.08.2023

**Bebauungsplan Gewerbegebiet „Siedlerfeld- Bereich Nord-West“/ 1. Änderung des
Flächennutzungsplanes Änderungsbereich „Siedlerfeld- Bereich Nord-West“ in der Stadt
Rhinow,
hier: Behördenbeteiligung und Beteiligung sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß
§4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Wasser- und Abwasserverband Rathenow hat die Unterlagen zum Bebauungsplan
Gewerbegebiet „Siedlerfeld“/ 1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Stadt Rhinow
einschl. Begründung (06/2023) erhalten und nimmt als Träger der öffentlichen
Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung wie folgt Stellung:

Der Verband ist Träger der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt
Rhinow und hat neben dem Satzungsrecht auch die Planungs- und Erschließungshoheit.

Grundsätzlich stimmt der Wasser- und Abwasserverband Rathenow dem Vorhaben zu.

Im inneren Geltungsbereich des Plangebietes befinden sich keine Wasserversorgungs- und
Abwasserentsorgungsanlagen des Verbandes. Das Plangebiet liegt außerhalb von
Trinkwasserschutzzonen, die in den Zuständigkeitsbereich des Wasser- und
Abwasserverbandes fallen.

In der Planungsfläche RRB befindet sich ein Regenwasserpumpwerk, dieses fällt nicht in die
Zuständigkeit des WAV Rathenow.

Wasserversorgung

Auf Grund der Art der Bebauung und der eingereichten Unterlagen ist ein Anschluss an das
öffentliche Trinkwassernetz nicht geplant.

Die Sicherung des Löschwasserbedarfs gemäß DVGW- Arbeitsblatt W 405 kann über das öffentliche Trinkwassernetz nicht erfolgen. Für die Sicherung des Löschwasserbedarfes sind in Absprache mit der Kommune als Träger des Brandschutzes geeignete Bereitstellungsmöglichkeiten wie z. B. Zisternen, Löschwasserbrunnen oder -teiche zu prüfen bzw. festzulegen.

Abwasserentsorgung

Für das o. g. Gebiet ist laut der vorliegenden Begründung kein Schmutzwasseranfall zu erwarten.

Für die Beseitigung des Niederschlagswassers von befestigten Flächen ist an Stelle des Verbandes der Grundstückseigentümer verantwortlich. Das Niederschlagswasser der sonstigen befestigten Flächen ist nachweislich auf den Grundstücken zu versickern.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Jelinski
Geschäftsführer



Döbbelin
Leiterin Anschlusswesen/GIS